

Dank an Vroni und Franzl Drobits
Rotenturm, 6. September 1999

Bei Drobits Vroni und beim Franz
flochten wir den Ahnenkranz
Den Familienschungel ich durchwühl' -
es ist ein eigenartiges Gefühl -
Viele Generationen herunterblicken -
den Rest wird der Franzl schicken.
Denn einfach ist das Unternehmen nicht,
manch Verbindung kam ans Licht.
Urgroßeltern, Basen, Vettern, Tanten,
viele Onkel, die wir gar nicht kannten.

Die Drobits ham die Gastfreundschaft im Blut,
es schläft sich bestens, das Essen ist auch gut.
Nach Regen kam der Sonnenschein,
beide ermuntern zu einem Glaserl Wein.
Der Schaps - natürlich hausgemacht -
zur Brotzeit wird er schon gebracht.

Feste Burgen, Kirchen Schlösser.
Das schöne Land hat dabon den Namen.
Deshalb wir ja ins Grenzland kamen.
In Frankreich haben wir's auch nicht besser.

Für all die schönen Ferientage
zu danken sind wir grade in der Lage.
Frisch ausgeschlafen sag' ich flott
ein herzliches "Vergelt's Gott!"
Im neuen Jahrtausend, so ich wett,
kommt ihr zu Marie Pierre und Willi in Bures-sur-Yvette.

Rotenturm, 6. September 1999
Euer Willi